



7



8

Begleitprogramm zur Ausstellung Ulrich Behl / konkret: bildnerisch und skulptural

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Do. 18.1.18 **Spezialführung durch die Ausstellung**
20.00 Uhr
Ulrich Behl / konkret: bildnerisch und skulptural
für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden
wollen, mit Dr. Marina von Assel
Gebühr: 4,00 € (Mitglieder frei)
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

Do. 8.2.18 **Öffentliche Führung**
16.00 Uhr
mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

Fr. 9.2.18 **Ulrich Behl inklusiv**
13.30 Uhr
Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und
Nichtsehende mit Philipp Schramm M.A., Gebühr: 4,00 €
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

Mi. 21.2.18 **Öffentliche Führung**
17.00 Uhr
mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

Mo. 5.2.18 **Ulrich Behl / konkret: bildnerisch und skulptural**
20.00 Uhr
Leitung: Pfarrer Hans Peetz (Eintritt frei)
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

VORTRAG UND LESUNG

Fr. 16.2.18 **Zu neuen (konkreten) Ufern**
11 – 13 Uhr
Ulrich Behl und Kunst in ihrer konkreten Form.
Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost
Gebühr: 5,00 €, Anmeldung: 0921/7645310
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

Do. 25.1.18 **Licht und Schatten**
14 – 16.30 Uhr Angeregt von der Ausstellung Ulrich Behl zaubern wir mit Farbe
+ und Papier Licht und Schatten auf eine Leinwand. Der Zufall kommt
Do. 15.2.18 uns dabei zu Hilfe.
14 – 16.30 Uhr Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin
in Kooperation mit dem EBW, Gebühr: 4,00 €
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

Fr. 23.2.18 **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**
14 – 16 Uhr Nach einem Rundgang durch die Ausstellung Ulrich Behl treffen wir uns zu
Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu
lassen.
Leitung: Dr. Beatrice Trost
Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus

Begleitprogramm zur Ausstellung Peter F. Piening – Augenscheinlich

VORTRAG UND LESUNG

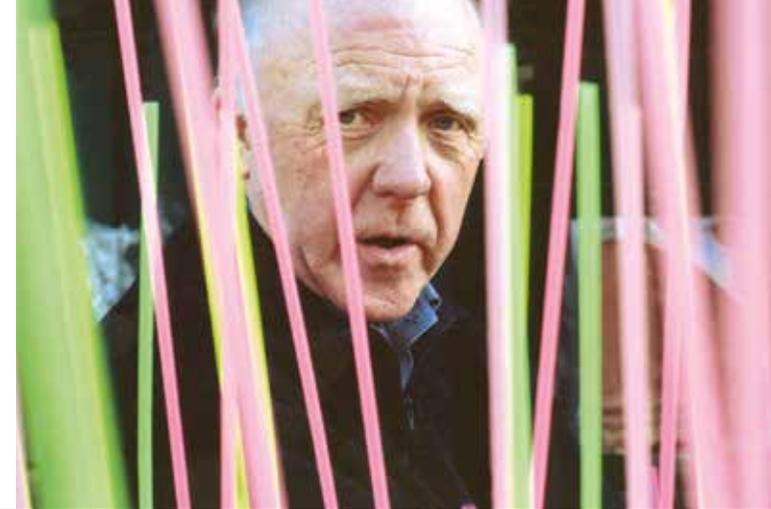
Sa. 13.1.18 **Das war 2017**
14.00 Uhr
Vortrag mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €
Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus

So. 14.1.18 **„Alles, was der Mensch so braucht unterwegs zum Ararat“**
11.00 Uhr
Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost
Gebühr: 5,00 €, Anmeldung: 0921/7645310
Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus

GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

So. 7.1.18 **Schätze in der Schatulle**
14.00 Uhr
Eine russischsprachige Führung durch die Ausstellung von Peter F. Piening.
Anschließend gestalten wir eine Collage in der Museumswerkstatt mit
Natalia Plietsch.
Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus

Fr. 12.1.18 **Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee**
14 – 16 Uhr Nach einem Rundgang durch die Ausstellung Peter F. Piening treffen
wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue
passieren zu lassen.
Leitung: Dr. Beatrice Trost
Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)
Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus



Ulrich Behl konkret bildnerisch und skulptural

kunst

museum
bayreuth



Freunde des
Kunstmuseums
Bayreuth e.V.

Ausstellungshalle im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13
Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr
Informationen unter Telefon 0921/7645310
www.kunstmuseum-bayreuth.de

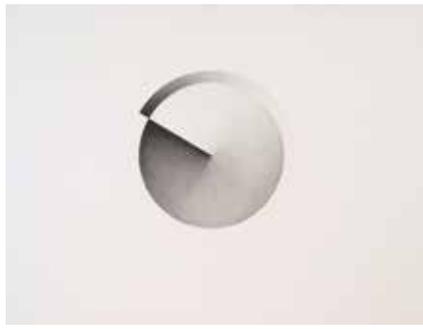
Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird
gefördert durch die Freunde des Kunstmuseums Bayreuth.

www.gmk.de

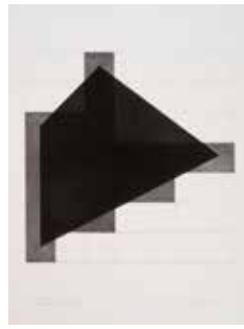
10. Januar bis 23. Februar 2018
Ausstellungshalle Neues Rathaus



1



2



3



4



5



6

ulrich behl konkret

bildnerisch und skulptural

Der Kieler Künstler Ulrich Behl (geboren 1939 in Arnswalde, Pommern) gehört zu den wichtigsten Künstlerpersönlichkeiten Schleswig-Holsteins. Nach seinem Studium in Alfeld/Leine u. a. bei Kurt Schwerdtfeger, später an der Werkkunstschule in Hannover bei Raimund Girke und Rolf Hartung, begann er 1962 seine Werkreihen serieller Gestaltung und wirkte maßgeblich mit an der Rekonstruktion von Kurt Schwerdtfegers Reflektorischem Farblichtspiel der Weimarer Bauhauszeit. Mit zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland und Kunstwerken im öffentlichen Raum hat er sich dem Verhältnis von Kunst und Raum gewidmet. Seine raumgreifenden Werke, Happenings und scheinbar ephemere Installationen ermöglichen die Erfahrung von Licht und Zeit im Raum.

Behl ist ein Vertreter der Konkreten Kunst, der innerhalb der gesetzten Grenzen eines konzeptuellen Denksystems mit dem Zufall arbeitet und diese Grenzen immer wieder aufsprengt, um ungewohnte Erfahrungen zu ermöglichen.

So hat Behl, der puristische Konstruktivist, serielle Grafiker, „Lichtfallen“-Bastler und Forscher konkreter sinnlicher visueller Erfahrungen das Tischtennispiel und die Lottozahlen in die Kunst gebracht und ist immer dabei, in der Verbindung von Gegensätzlichem eigentlich die Quadratur des Kreises zu wagen.

In seinen konzeptionell-seriellen Arbeiten arbeitet Behl nicht auf das einzigartige, unwiederholbare Kunstwerk hin, sondern geht eher wie ein Forscher vor. Er entwickelt Konzepte, setzt Strukturen, bestimmt Abläufe und Regeln. Schon während des Studiums hatte er anhand von Kurt Schwerdtfegers „Reflektorischem Farblichtspiel“ konzeptionelles Arbeiten erprobt. Später hat er diese Untersuchungen dann mit seinen eigenen Studenten wiederholt.

Seit den sechziger Jahren beschäftigt er sich mit Licht und Bewegung, durch die uns Raum erst erfahrbar gemacht wird. In seinen kastenförmigen Objekten fängt Behl das flüchtige Licht ein und macht es selbst sichtbar. Dazu baut er ausgeklügelte Konstruktionen,

die es mit jedem Modellflugzeugbau aufnehmen können. Es sind Ordnungssysteme von Modulen – „Modulare Ordnungen“.

In der Ausstellungshalle im Neuen Rathaus zeigt Behl Rauminstallationen und Einzelwerke: bildnerisch und skulptural.

Nach HD Schrader und Peter Vogel ist er der dritte Künstler, der diesen Raum, die Ausstellungshalle im Neuen Rathaus, zu einem Gesamtkunstwerk verwandelt.

Die Ausstellung ist von einem Katalog, der in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek Kiel entstand, und von einem umfangreichen museumspädagogischen Vermittlungsprogramm begleitet.

Bilderunterschriften

Titelbild: Ulrich Behl und Bodeninstallation „Luftzug“ mit Ventilatoren, Größe variabel, 2 DF Kalksteine, farbige Trinkhalme in unterschiedlicher Dichte und Verteilung

1. After-shave-Bild, 1973 Farbstift und Bleistift auf grundierter Leinwand, 80 x 100 cm
2. Rotation II, 1980, Bleistift, 45 x 62,5 cm
3. Lotto vom 21.11.1992, Komposition 47/2, 1994, Übereinanderdruck von Lotto vom 21.11.1992, Komposition 47/2 I und Lotto vom 21.11.1992, Komposition 47/2 II, 70,5 x 54 cm
4. Status Quo der Evolution, 2000, Holz, Farbe, Papier, Plexiglas, 22,6 x 22,6 x 8 cm
5. Kleines Monument für das Geistige in der Kunst, 2001, Stele, Holz, Farbe, Papier, Plexiglas, 162 x 27 x 27 cm
6. dreifach kubisch, 2003, Holz, Farbe, Papier, 44,8 x 12 x 12 cm
7. Aus dem Achteck III, 2004, Holz, Farbe, Papier, Plexiglas, 53 x 54 x 19,5 cm
8. Aus dem Achteck V, 2004, Holz, Farbe, Papier, Plexiglas, 53 x 54 x 19,5 cm

Abbildungen: © VG Bild-Kunst, Bonn